



Vom Wetter verwöhntes Schützenfest

Die Langenhagener Schützen hatten Glück: Just zu ihrem Fest war von einer Schlechtwetterperiode nichts mehr zu sehen. Scheibenannageln und großer Festumzug fanden bei Sonnenschein statt und machten darum umso mehr Spaß.

Der große Festumzug durch die Stadt ist immer wieder ein Ereignis, das die Bevölkerung anzieht: Die Konrad-Adenauer-Straße war bis zur Einmündung in die Walsroder Straße dicht gesäumt von Menschen, die auch gern Bonbons auffingen, die aus dem Umzug geworfen wurden, als wär Karneval. Auf dem Festplatz war dank des stabilen Wetters an allen Tagen viel los, sodass auch die Schausteller auf ihre Kosten gekommen sein werden. Die traditionelle Schützen-Rummelmeile mit Schießbuden, Süßwarenbuden, Karussells und Losbuden hat gerade für Kinder immer wieder ihren Reiz.

Die Zeltvergnügen waren rundherum gut besucht. Ob Haxenabend oder Mittagessen: Da blieben kaum Plätze frei. Die drei Lan-

genhagener Stadtvereine tun gut daran, das Schützenfest gemeinsam zu gestalten, denn so wird es ein großes Volksfest, das sich viele Attraktionen leisten kann. Dazu gehört natürlich vor allem das große Feuerwerk, das am Sonntagabend, wenn sonst vielleicht weniger los wäre, noch einmal für Andrang auf dem Platz sorgt. Es ist ausserdem eine Attraktion, die die Schützen für die gesamte Bevölkerung spendieren. Und während viele Schützenfestgäste, die primär der Geselligkeit und der Musik wegen kommen, von den eigentlichen Schützenanlässen gar nicht so viel mit-

bekommen, sind die Vereine zwischendurch immer wieder unterwegs zu jenen guten Schützen, die im Mittelpunkt ihres Festes stehen. Die Königsfeiern und das Scheibenannageln sind der traditionelle Vereins-Aspekt des Festes, bei dem die drei Vereine getrennt feiern und ihre Könige hochleben lassen. So bietet dieses gemeinsame Fest eben für jeden etwas: Die Bevölkerung feiert in großem Rahmen mit, die Vereine gestalten für ihre Würdenträger die besonderen Extra-Feierstunden.

